

HEYNE <

Eckstein

Um die Ecke gedacht 19
66 Kreuzworträtsel aus der ZEIT

Mit einem Vorwort von Erika Weyler

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

4. Auflage

Taschenbucherstausgabe 12/2014

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main, 2012

Lizenzausgabe mit freundlicher Genehmigung

der S. Fischer Verlag GmbH

Der Wilhelm Heyne Verlag, München, ist ein Verlag

der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Straße 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: Eisele Grafik-Design, München

Druck und Bindung: DZS Grafik d.o.o., Ljubljana

Printed in Slovenia

ISBN: 978-3-453-68560-4

www.heyne.de

Fisch zu viert zur Märchenstunde

Liebe Freundinnen und Freunde neuer Herausforderungen,

die Tischgespräche einer Hamburger Herrenraterunde, aufgezeichnet an einem Freitag im Sommer 2011, mögen hilfreich und anregend sein, sich nicht ins Bockshorn jagen zu lassen, wenn Eckstein wieder ausschwärmt, Fußangeln zu legen.

»Setz dich doch nicht so weit weg von mir. Das machst du jedes Mal.« – »Wieso weit weg, liebste Anne?«, fragt Berni. »Ich brauche Platz für meine Rätselserie. Bevor die Buben kommen, will ich wissen, was Herr Eckstein diese Woche wieder ausgeheckt hat.«

Freitags treffen sich Berni, Heinz und Hans-Günther im kleinen Restaurant im Osten von Hamburg. Es ist stets das gleiche Ritual. Erst kommt der Fisch auf den Tisch und dann folgt die Märchenstunde. Die munteren Herren sind Fans von Eckstein, und das seit über 30 Jahren.

Hans-Günther, 78 Jahre, ehemals Lehrer für Deutsch und Staatsbürgerkunde, liebt es, in Wartezimmern so manches angefangene Rätsel zu vollenden. »Bei den Lösungen kann ich Rückschlüsse auf die Rater und deren Bildungsgrade ziehen.«

Heinz, Kaufmann, ist mit Anfang 80 Jahren der Älteste im Bunde, das ZEIT-Rätsel und Golfspielen sind seine Lieblingsbeschäftigungen.

Berni besaß einen Fischkutter in Heiligenhafen. Seine Frau Anne hat er an der Ostsee kennengelernt. Die Gattin bevorzugt das Brett mit Scrabblesteinen – am liebsten vor dem Nachmittagskaffee. Nach dem Fischgericht überlässt sie das Revier der harten Rätselfraktion.

»Um die Ecke denken ist reine Strategie, wie beim Golfen«, sagt Heinz. »Tja, du redest klug, du Kopie eines Tiger Woods! Hast du überhaupt deine Platzreife?«, frotzelt Hans-Günther. Heinz hat wieder seine gesammelten Werke alter ZEITmagazine, teilweise bis zur Unkenntlichkeit zerfleddert, im Ledermäppchen dabei. Die Rätselhefte sind teilweise bis zu zehn Jahre alt und lagern bei ihm zuhause im Bücherregal zwischen Langspiellplatten und bibliophilen Erstausgaben. Der Witwer gönnt sich den Spaß, die Rätselgitter mehrmals auszufüllen.

»Nicht wieder die ollen Kamellen«, brummt Berni. »Doch, schaut doch mal her, hier bin ich einfach nicht weitergekommen – to vigeliensch för mi!« Heinz legt das aktuelle Um-die-Ecke-gedacht-Rätsel Nr. 2081, ein Preisträtsel, auf den Tisch. Und gleich hat er die Aufmerksamkeit seiner Freunde. »Schon das Bild, das wir fürs Lö-

sungswort brauchen: schwer zu erkennen – Kneipier, Ober, Barmann oder wer steht da am Tresen?»

Die Runde versucht, sich von anderer Seite der Lösung zu nähern. Für das einzusendende Lösungswort zu der Frage »Geistesgabe Nr. eins« fehlt einfach noch zu viel. »Bisweilen größer als das Großsegel – nicht viel kleiner als Turin« ist für Berni kein Problem: »Die GENUA ist ein extragroßes Vorsegel, und die Stadt dürfte bekannt sein.«

Bei »Lokalität aus Romangreifers Erfolgsgeschichte« lacht Hans-Günther, denn gleich merkt er, dass es nicht um einen Roman-Greifer (wie Heinz es beim Vorlesen betonte), sondern um den Rom-Angreifer Hannibal geht, der in CANNAE siegte.

Bei 12 senkrecht aber haben die ratefreudigen Herren einen kollektiven Knobel-Blackout. »Schmalstachus, Minirosso, Piccadilly Circuschen? Feineres aus 3 senkrecht« ist gefragt. Doch mit 3 senkrecht – »Der Buben Sturz in diesen, fast wär's ihr letzter Streich gewesen« – können die drei nichts anfangen. »Es geht ja wohl um etwas Verkleinertes – aber was ist denn ein Rossio?«, grübelt Heinz. Keiner kennt den schönen zentralen Platz in Lissabon. Endlich besinnt man sich auf das Bekannte: Piccadilly Circus und Stachus sind Plätze. Hans-Günther kommt dem Rätselmacher zuerst auf die Schliche: »PLAETZCHEN – Feineres aus TEIG, aha!«.

Viel Grübelei verursacht auch »Genussbotanik: mit Blume vor Augen und Krone über Haupt«. Erst als sechs der zehn Lösungsbuchstaben dank kreuzender Lösungen dastehen, wird klar, dass der BIERGARTEN gesucht ist. »Diese Spielerei mit mehreren Bedeutungen solcher Wörter wie Blume oder Krone, da fühle ich mich ans Teekesselchen-Raten in meiner Jugend erinnert«, sagt Berni.

Und schließlich krönt die Runde ihre Ratestunde auch mit dem Fund der »Geistesgabe Nr. eins«: Aus den Buchstaben MUTTE, dem zurechtgedrehten Wirt aus dem Bild und einem Z ergibt sich MUTTERWITZ.

»Wenn ich morgens aufwache und denke, ich träume noch, dann fällt mir plötzlich die Lösung ein«, erzählt Hans-Günther. Er ist ein Morgens-im-Bett-Rater. Etliche ZEITmagazin-Rätselseiten liegen auf dem Nachttisch bereit. Das aktuelle Rätsel kommt ins schwarze Klemmbrett. Er arbeitet sich ein Viertelstündchen durchs Rätsel und sucht sich vorwiegend drei- und vierbuchstabige Wörter. »So kriege ich den Schwung zum Aufstehen.« Die Auflösungen schaut er selten nach. »Das muss stimmen. Ich merke, wenn ich mal ein paar Wochen nichts – rätseltechnisch gesehen – getan habe.« Der Studienrat a.D. lebt in der Heide und frönt einem weiteren Hobby. Er töpft liebevoll winzig kleine Heidschnucken. »Mit Brandzeichen! Ich ritze meine Initialen sanft in die lieben Tierchen.« Seine lebenden Modelle laufen auf der Wiese hinterm Haus.

Wassermann Berni denkt abends am besten um die Ecke. Im Dämmer Schlaf fällt ihm manche Lösung ein. Ihn ärgert jedes freie Kästchen. »Das sticht mir regelrecht

ins Auge.« Wenn er ohne Nachschlagewerke alles findet, ist er mächtig stolz. »Wenn ich mal in eine falsche Richtung gedacht und eine falsche Ecke genommen habe, davon träume ich noch nachts. Wenn mich die Müdigkeit überkommt und ich zu faul zum Denken werde, mache ich Feierabend. Anne knipst das Licht aus.« Berni freut sich, Eckstein ab und an auf frischer Tat zu ertappen. »Er hat gute und schlechte Tage. Manchmal geht es wie geschmiert, dann wieder konstruiert und verklausuliert er, dass es nur so kracht. Bei Querverweisen – ›Wenn 1 waagerecht sich auch in 9 senkrecht wohlfühlt‹ – kann und will ich ihm nicht folgen.« Berni beginnt nicht mit dem Wort, das ihm am meisten hilfreich sein könnte. Drei, vier kurze Wörter rät er anfangs schneller.

Heinz hat in seiner Exportfirma seinerzeit eine Donnerstags-Raterunde gegründet. Es wurde um die Wette geraten. Vor ihm war kein Rätsel sicher. »Ich habe 17 waagerecht!«, freute sich die Kollegin von nebenan. Heinz aber hat sich die Lösungen nie sagen lassen. »Die Schlinge des Knotens muss sich lösen können«. Er zieht keine Bordmittel zu Rate. »Wenn ich die Rätselseite ein paar Tage liegenlasse, kommt manchmal die Eingebung. Immer wenn ich nicht ganz sicher bin, schreibe ich mit dem Stift ein klein wenig dünner.« Besonders gut gefallen ihm Fragen, bei denen die Lösung zum Greifen nahe liegt und doch nicht gleich erwischt wird: »Weizen wird's schon mal, Spreu dagegen nie«, war so eine Frage für ihn. »Das Trennen ist das erste, woran man bei Spreu und Weizen denkt – aber wie lange hab ich gebraucht, bis ich die Lösung GETRENNT hatte: Das Wort Weizen wird in Texten schon mal getrennt, das einsilbige Spreu dagegen nie.«

Für den rüstigen Heinz gehört das ZEIT-Rätsel ins Urlaubsgepäck. Bei Busreisen bucht er seinen Platz in der letzten Sitzreihe, wie in diesem Sommer auf der Tour ins Tannheimer Tal. »Wenn ich die Reisedecke kenne, jeden Baum und jedes Kirchlein am Wegesrand grüße und die Um-die-Ecke-gedacht-Seite im Ledermäppchen bei mir ist, bleibt nur noch eine von Herrn Ecksteins Rätselfragen zu klären übrig: ›Welches Örtchen liegt exakt südlich des Nordpols?‹«

»JEDES«, für Berni und Hans-Günther ist die Lösung sonnenklar. »Es is, wie es is«, merkt Berni dazu an, »daran gibt's nun mal nichts zu rütteln.«

Viele gute Eingebungen wünsche ich Ihnen, wenn es wieder auf die Pirsch in unendliche Rätsel-Labyrinth geht. Viel Erfolg bei den 66 Rätseln dieses Bandes! Viel Spaß auch beim Erknobeln weiterer Eckstein-Rätsel auf der neu gestalteten Webseite ecksteins.de!

Wenn der Räuber des Schlafes nächtens durch Ihre Träume wandelt, spielen Sie sein Spiel. Ich bin an Ihrer Seite.

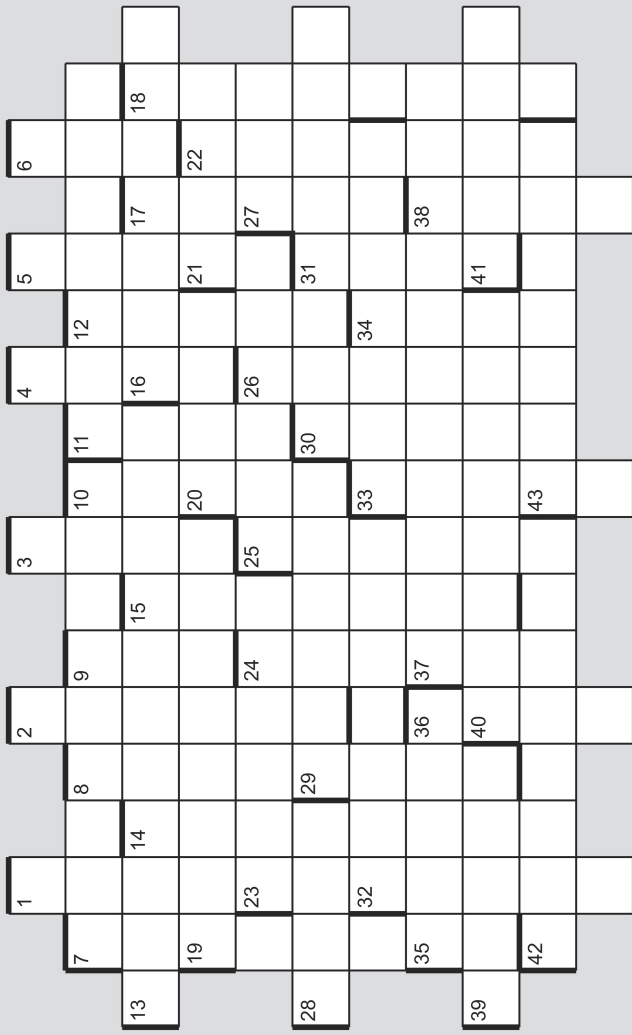
Herzlich
Ihre Erika Weyler

Waagerecht:

- 7 Geschäftiger Kehlen Leerlaufübung
 11 Reisten, mit viel Groll unter den Segeln, gen Skamander
 13 Die Freiheit besteht in erster Linie nicht aus ..., sondern aus Pflichten (A. Camus)
 16 Präsentiert, offen gesagt, den 3 senkrecht besonders schön
 19 Krinkel im Lesestoff der Wetterkundler
 20 Das Laster der Verlangeweile
 21 Steckt im Behälter, dessen Mutter die Vorsicht sei, jene Dame
 23 Anzeigen wg. WG wird der wohl nie studieren
 25 Auch die ... ist eine Pflanze, aber man wählt sie nicht zum Tanze (Sprichwort)
 27 Solch Flug bleibt eher bodenverhaftet
 28 So was zu halten, davon hält der von 20 waagerecht Regierte nichts
 29 Bildet öfter mal ein Streichduo mit dem Rotstift
 30 Ein Ort, an dem es brodelt und siedet und schlingert und stampft
 32 Bot Platz für Romulus' Hütte, Ciceros Villa, Augustus' Residenz
 33 ... stört, der macht gewiss eine schnelle ..., kaum dass er einen Stall betreten hat
 35 Geld ist ein ... in der Tasche (japan. Sprichwort)

- 37 Hat viel vom Lernstuben-Date, mehr vom Altenbereden
 39 Form der Augenfuterverwertung
 40 Rat der Verständigen: Solange es an 42 waagerecht fehlt, sei man vorsichtig mit dem ...!
 41 Flüstert Plagiators innere Stimme: Es werden sich doch nicht nur die eignen eignen
 42 Keines Menschen ... kann über seine Erfahrung hinausgehen, glaubte John Locke
 43 Vieles ist ... ab Einschalten des Verstandes
Senkrechte:
 1 Getreide, Baum und Münze – in einem Wort: Begleiterscheinung von Auswärtsunternehmung
 2 Kennt man nämlich auch von der Taktik her, die einem allzu lange Wurst ist
 3 Besungen insbesondere jener in Rosens- wie auch Lippen-Farbe
 4 Wie ein 27 waagerecht auch: bringt ein Momentchen des Innehaltens ins Spiel
 5 Anziehungspunkt für die Jadebusenfreunde unter den Seeurlaubern
 6 Volksentsch., Amtsanw., Umgest.
 7 Ulkig oder schön, jedenfalls aus dem Gesicht geschnitten
 8 Heißen Granatauge, Sonnenzeiger, Moosjungfer, beispielsweise
 9 Der mertesackert auf dem Rasen
 10 Spieltischbenimmbestimmend insbesondere
 11 Was hier past, ist auch Rakiaroma

- 12 Beliebter Traum von Beliebigliebenden
 14 Hilft uns bisweilen aus klassischen Drucksituationen
 15 Wie die schönste Freude, so die Meinungen im Disputantenclub
 17 Von alters her ein hilfreiches Salz in Gerbers Bottich
 18 Bis zu denen reicht Webpräsenz ohne unser Zutun, vorläufig noch
 22 Volksmunds Einschätzung: Guter ..., schlechter Freund!
 24 Nie genau herauszuhören aus Firmensprechers Rede, was ... los ist
 25 Größeres am stärkeren Loire-Ende
 26 Ungezählt sind die, und das kommt in vielen Urlaubsplänen vor
 30 Begrüßenswert: wenn ganze auch feine sind
 31 Auf solchem Kopf reicht's nie für'n Zopf
 33 Uferzierend oft die hohe, futterspendend die weite
 34 ... ist keine Erniedrigung, sondern ein Zeichen hellen Verstandes, welcher die Verhältnisse erkennt, und ein Zeichen eines guten Gemütes, welches der Liebe fähig ist (J. Gotthelf)
 36 Ein Namensvetter von dem, der vor Martha, vorm Nordpol erwähnt
 38 Heimatstadt kässiger Rothaut



Waagerecht:

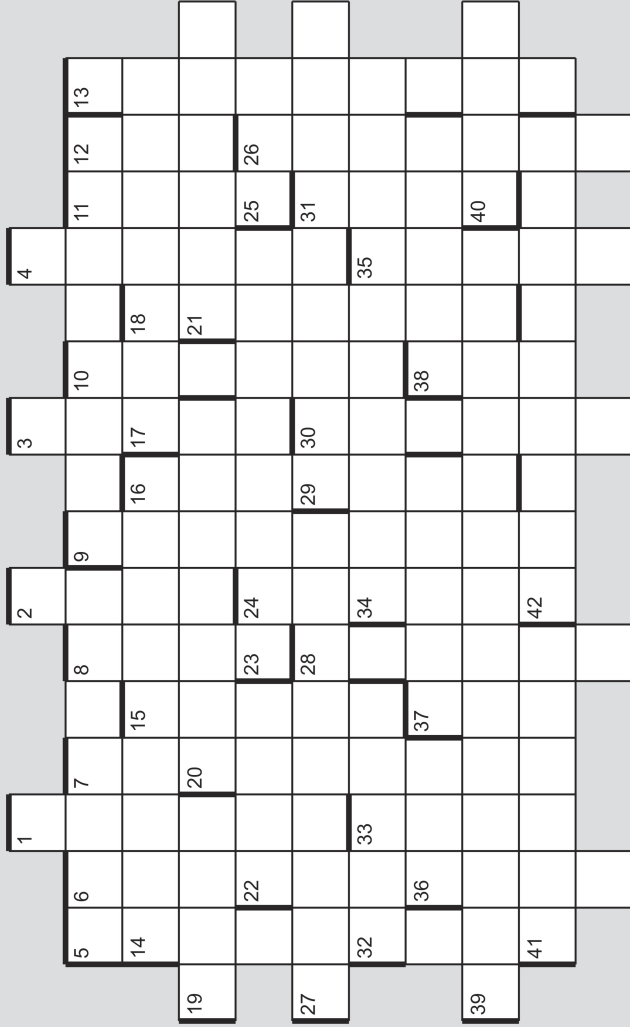
- 5 Allzu viele können nerven, weiß Jackenträger wie Fernbediener
9 Besserkönner
- 14 Man muss verzeihen können. Das Leben des Menschen ist zu kurz, als dass es mit Nachtragen und ... hinbringen könnte (Friedrich d. Gr.)
- 17 Frühe Schriftefinder, als Zweistromlandsleute
- 19 Kann tierisch im Nacken drücken oder auch mit neuem Talsicht beglücken
- 20 Durchgreifbegriff: nach Art der Unzimperlichen
- 21 Gewinnstrebenziel
- 22 In die gekommen: Trägheitshürde genommen
- 23 Die lässt die innere Stimme sprechen: Was kann meinerer denn dafür, dass sich der Rest der Welt so aus dem Blickfeld drängt?
- 25 Ihr Herr Verdrer ward Geschirrerzstörer und hernach noch Rechtsverdrer
- 27 Moralische Entrüstung besteht in den meisten Fällen zu 2 Prozent aus Moral, 48 Prozent ... und 50 Prozent aus Neid (La Rochefoucauld)
- 29 Da geht uns manch ein – fernes – Licht auf
- 32 I von IV Elementen
- 34 Eine Felsenfeste für Herren in Eisenweste
- 36 Zu Ollims Zeiten eine Weise, so zu sagen

- 37 Manchmal noch Wärerträger neben Regal, Palette, Truhe
- 38 Zusammenwirksamste Formationen gewisser Mats
- 39 Ist eine Eigenschaft, für die der Mensch bewundert wird, falls die Leute je von ihm hören sollten (E. W. Howe)
- 40 Wer unverrückbar 31 senkrecht, der hört schon mal, dass u. a. dies verloren sei
- 41 Verdünnte sich zu Obstawasserchen seit dem Abstieg vom Olymp
- 42 Bringt Tunnelbauerjahre hinter sich, ehe eine Zeit als Luftwesen infrage kommt

Senkrecht:

- 1 Keine Weltstadt, das Himmelbett für Tauben, hat 'nen Pulsschlag aus Stahl, wie man so singt
- 2 Trockene Bemerkung wie vom einheitlichen Rioja-Genießer
- 3 Klingelt geschäftlich in 15 senkrecht, beispielsweise
- 4 klänge, vervielfacht, genauso: Das gehört zum Auf und Ab in der Seefahrt
- 5 Spielen nimmer Knolle, nummehr Rolle in manch einer Gerichtskomposition
- 6 Gute Idee z. B. in der Möblierungsplanung: Wann hat die Kundschaft viel Neuheiten-Neigkeiten zu verarbeiten?
- 7 Angst vor Lobreden und Orden? Eher verknüpft mit Dank für bemerkenswerthvolle Momente
- 8 Wohl den Mauren und Fliesenlegern, die sich auch der Kunst der ... widmen
- 9 In denen von Lewis geht's vor allem um Prinz Kaspian's Welt

- 10 Häufig Einwurf-, entscheidend auch als Wurfbjekt
- 11 Beim Reporterleben inklusive: etliche kennenzulernen
- 12 Findet, in fließendem Polnisch, Erwähnung zwischen Spitze und Zeugnis beim Warenanpreis
- 13 Versuch, andere an der inneren Unruhe teilhaben zu lassen
- 15 Mit allem, was der weite Osten hat: Tourismus in näheren Süden
- 16 Auf den Äpfeln so deplatziert wie Bohnen hintern Lappchen
- 18 Nicht wirklich Vereins-Angelegenheit: liefert die eine oder andere Frühstückszutat
- 24 Mehr 28 senkrecht, und es hätte sich stattdessen Zuhörens-wertes ergeben
- 26 Wer's hat, dem werden's die lobenden Worte wohl bleiben
- 28 Aktivposten in der Denkfabrik
- 30 Die Senkrechte betonende (Un-)Tätigkeit
- 31 Volksmunds Warnung: Allzu klug ist ...!
- 33 Komplettiert ein Astley- oder Springfield-Autogramm
- 35 Teil vom Manegensport, bringt Farbe ins Leben
- 37 Gehört dazu: klingt ja beim Buchstabieren von Breakfast schon an
- 38 Manches steht vor dem Rio auf Engellandkarten



Waagerecht:

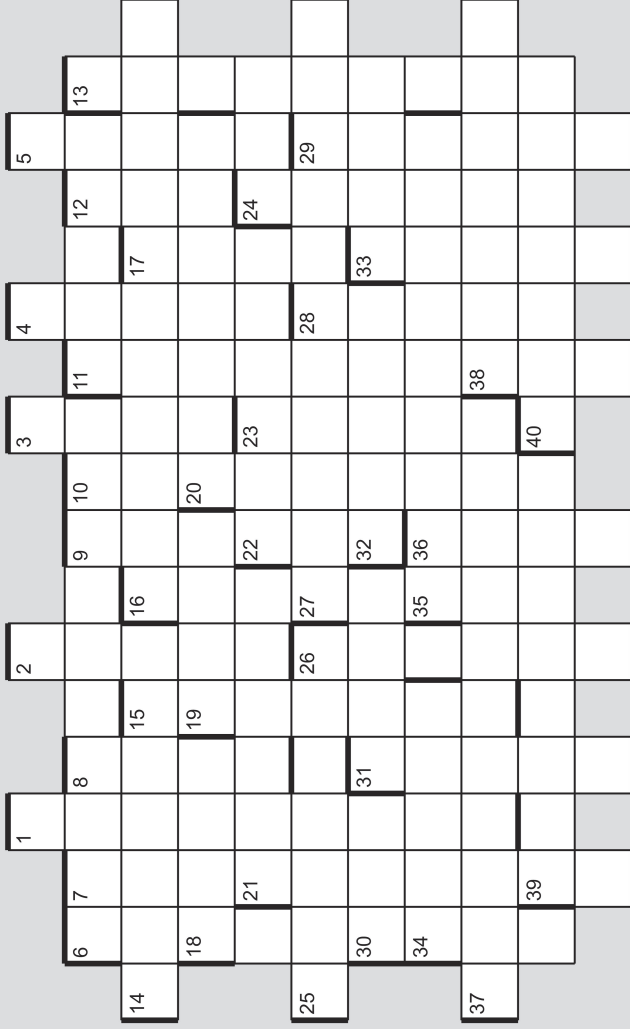
- 6 Der Rotbauch unter den Klopfgeschwollenen
 11 Entscheidendes Wort aus Diskussionenabkürzters knapper Rede
 14 Bekannteste Unobitium-Herkunft – verflucht, was ist ihr alles ausgebücht!
 16 Ein wesentliches Werkzeug in der Sphäre des Stratosphärensteuermanns
 18 Im Rückblick auf's Maria-Theresia-Reich: Eine der nördlichsten Quellen war die ihre
 19 Kurz: ein Land am Meer – schon im Alten Testament erwähnt
 20 Hatte Töne für den Bartscherer, für die Märchenprinzessin ebenso
 21 Hat was zu montieren nach dem Action-Action-Action!
 22 Sprichwörtlich: Besser Brot mit Freuden als ... mit Zank!
 24 Die französische Rücken-Partie für Barba
 25 So lässt sich nicht arbeiten in Schneiderstube oder Schweißerwerkstatt
 27 Sein Motto: Die früheren Jahre waren das Wahr!
 30 Im Herbsturlaubswetterbericht jedenfalls keine schlechte Meldung
 31 Fürs Kinopublikum heißt Francesca Ornella, und weiter so

- 32 Spruch der Risikobegrenzer: Besser ... als Reu!
 33 Eine größere Etappe auf der Fahrt durch die Ewigkeit
 34 Ein Er, wo 24 waagrecht zwei wären
 35 Halber Tausch ist kein Tausch, ist vielleicht so was
 37 Der Lebenskünstler weiß, dass es vor allem darauf ankommt, sich mit den richtigen Leuten zu ... (H. Ibsen)
 38 Gehört zum Sein wie das Auf zum Lehnen
 39 Kriegen zuletzt auch den Hals noch voll
 40 Häufen sich, wo das Geschick fürs Glück verloren ging

Senkrecht:

- 1 Mag diese schon zur Lösung verhelfen: Wer häufig träumt, wird ... interessiert sein
 2 Kristalline Anrede fürs Großväterchen?
 3 Einer mit Ultrakurzära zwischen Nero und Vespasian
 4 Wo die was galt, bestätigte man vielerorts das Lübbische Recht
 5 Läuft für Lauscher
 6 Unter den Stillen, welche tief, mithin das stillste?
 7 Kein Zustand von Messer oder Gulaschsuppe? Wäre zu bemängeln beim Passbild
 8 Größeres Projekt von Leuten mit Stichelleiden
 9 Dürfen gern auf Bühnen der Ton-erzeugung frönen

- 10 ... lernt sich leicht, regieren schwer (Goethe)
 11 Sind Laune und Wetter gut, dürfen sie auch gern ... sein
 12 Zwischen ... und Sagen ist ein großer Raum (Sprichwort)
 13 Sind der Reime Wirkungsart – ist Teil vom Fernhandelservice
 15 Ihr Absender: ein unzufriedener Empfänger
 16 Leicht kam der geübte Recke, schwer kommt der Gemütsmensch hinein
 17 Ding mit leerer Mitte, und Münchner kennen den Mittelren
 23 Da ging er hin, der Held, der seine Maid auf Naxos hocken ließ
 24 Sprichwörtlich: Wer nicht zuvor ... gewesen, kann nicht wohl Herr sein
 26 Kein Fäddchen: Willst du was Warmes für den Winter, dann ...!
 28 Jahrmarktgängiger Name, bei Schlagfertigen aufgeschnappt
 29 Brachten der 4 senkrecht voll viel Gewinn
 31 Hintermann in der Speisenzerkleinerungsriege
 33 Sind ungefährt, angeblich, wo Krähen unter ihresgleichen weilen
 36 Beliebte oder nicht, je nach Leitkultur



Waagerecht:

- 5 War Coiffeur-Metier, ehe Stylisten-Business
 11 Kommt zum Zug, wo beim Schlag-auf-Schlag was schief ging
 15 Kam zu seinem Titel als Adler-Überflieger, so will's die Fabel
 18 Motorisch-notorische Dienstleistung
 19 Gewissermaßen das Blatt vom Blatt, hat Blatts volle Breite
 20 Wer ... sät, wird Unrast ernten (Sprichwort)
 21 Für gewisse Wasserfreunde die einzig wahre innerstädtische Verbindung zwischen Tau und Laub
 22 Aktion mit Weg-dal-Motiv
 23 Anderswo eine Sie – hat jeder im Arm
 24 Hat vieles von Michel: wie Astrid den originalen aus Lönneberga nannte
 25 Der stiftete Halt, solange gewollt
 27 Kurz, je weniger ..., desto weniger Fanatismus, und je weniger Fanatismus, desto weniger Unheil (Voltaire)
 32 Präsentieren mehr oder weniger Schau der Herren vom Bau
 35 So schönöde wie öde: Hustenbonbonschlucher wäre gern den ...
 36 Wirtschaftslebenszeichen
 38 Aller Anfang ist heiter, die Schwelle ist der Platz der ... (Goethe)
 40 Sohn, Metall, Kuckuck und eine Menage Holz – zusammen: ein Energiespeicher

- 41 Auf gute legen sie Wert, die Salatgourmets wie die Massagegenießer
 42 Sprichwörtlich: ... steht frei, aber Reden will Scheu
 43 Mann von Rang im Haus mit Rang
Senkrechte:
 1 Wertgegenstand in fremder – geballter? – Hand
 2 In der Gonzaga-Saga der städtliche Mittelpunkt
 3 Die müssen wieder und wieder 4 senkrecht, und Lena, voller love, macht's wie sie
 4 Wie die Stunden gehen, die Tagediebe stehen
 5 Mit der 22 waagrecht wuchs bei ihm die Einsicht, und heimwärts wandten sich seine Schritte
 6 Gärtner-Credo: Immer fleißig ... denn ... wird das Auge seine Freude haben!
 7 Kleinere oder größere Runde mit dem Wind im Bunde
 8 Zwar sei der Dichter keusch und ..., doch seine Verse brauchen's nicht zu sein (Catull)
 9 Kurz: die Mitunternehmer ohne nämlichen Firmenanteil
 10 Etappenziel am Fluss, der gen »Zusammenfluss« unterwegs
 11 Der eine will den anderen einnehmen, dem ganz anderen ward ein Stock gewidmet
 12 Wie das Wetter auf Hawaii, so der Gentleman in London

- 13 Klingt wohl etwas trübnig, erklängt aber eher zum Freudenanlass
 14 Boutiquekunde fühlt sich schon mal so, wenn auch nicht so wie das Glashaushen
 16 Aufforderung zum 18 waagerecht?
 Mehr oder weniger Land, rund um solche Stadt
 17 Radler-Meinung: Wir haben gar nichts ..., es sei denn, es ist ...
 26 Einer geht hier und da über'n Channel, anderer da und dort ins Puder
 28 Städtlicher Zusatz zu Steinschmuck
 29 Schlank wie die: wie wespenantalliert von Kopf bis Fuß?
 30 Steht an der Küste auf der Karte mit 12 senkrecht und Umgebung
 31 Der mit dem ...: zwischen dem mit dem Stachel und dem mit den Hörnern – astrologo?
 33 In der Geografie etwas völlig Un-erhebliches
 34 Hatte die Giganten-Rolle neben Taylor und Hudson
 35 Autobahn-Unvernunft: Wer schon ständig ..., nimmt sich obendrein keine Zeit für sie
 37 Standardmäßig passender Anhang z. B. für Hel, z. B. für Kamera
 39 Kam erst zur Seefahrt, als einmalig viel See kam

